



**Beschlussvorlage Tischvorlage**

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 28.06.2024	Drucksachen-Nr. <b>2024/167/1</b>
--	---------------------	--------------------------------------

↳ Beratungsfolge Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 01.07.2024
--	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 2**

**Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;  
Vergabe von Bauleistungen**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der Auftrag für den Rückbau Bestandsgebäude G wird an die Firma BERB GmbH aus Sulz a.N. mit einem Angebotspreis von 264.333,28 EUR brutto vergeben.**
- 2. Der Auftrag für das Gewerk Lüftung Gebäude Gewerblicher Teil 2 wird an die Firma tib technik imbau GmbH aus Frickenhausen mit einem Angebotspreis von 879.022,13 EUR brutto (mit Wartungsarbeiten 917.697,13 EUR brutto) vergeben.**
- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Ausführung der Trockenbau Decken (GT 1) zu vergeben.**

## Historie und Sachverhalt

Am 30. Mai 2022 hat der Kreistag die Umsetzung der Entwurfsplanung für den Neubau des Berufsschulzentrum Konstanz beschlossen. Nach der verabschiedeten Kostenberechnung wurden die Kosten den verschiedenen Gewerken und den entsprechenden Ausschreibungspaketen zugeordnet. Das Projekt ist in zwei Bauphasen unterteilt, die Bauphase Süd umfasst das Werkstattgebäude (GT) und das Zentralgebäude (ZG). Im siebten Ausschreibungspaket wurden Abbrucharbeiten sowie Bauleistungen für das Werkstattgebäude ausgeschrieben.

Die Leistungen für die technische Gebäudeausrüstung Heizung, Sanitär und Lüftung wurden ursprünglich für die gesamte Bauphase Süd EU-weit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Bei dieser Ausschreibung sind nur unwirtschaftliche Angebote eingegangen.

Daraufhin wurde der Gewerke-Zuschnitt geändert und sämtliche Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung jeweils separat pro Bauteil EU-weit offen ausgeschrieben. Für den Gewerblichen Teil 1 konnten diese Gewerke zwischenzeitlich vergeben und beauftragt werden. Für den Gewerblichen Teil 2 sollen die Lüftungsarbeiten am 1. Juli 2024 im Bauausschuss beauftragt werden. Die Gewerke Heizung und Sanitär Gewerblicher Teil 2 konnten bei den bisherigen Ausschreibungen nicht vergeben werden, weil nur unwirtschaftliche Angebote eingegangen sind.

Das Gewerk **Lüftung Gewerblicher Teil 2** wurde offen EU-weit ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden rechtzeitig drei Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma tib GmbH aus Frickenhausen mit einem Angebotspreis von 879.022,13 EUR brutto (mit Wartungsarbeiten 917.697 EUR brutto) ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 879.022 EUR bis 965.074 EUR; der zweitplatzierte Bieter liegt bei 960.698 EUR brutto).

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Die Ausschreibung (offenes Verfahren europaweit) der Gewerke Heizung und Sanitär jeweils Gewerblicher Teil 2 wurde aufgehoben, weil kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist. Geplant ist, die beiden Gewerke neu auszuschreiben und im Dezember 2024 zu vergeben.

Die **Abbrucharbeiten für das Bestandsgebäude G** wurden öffentlich national ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden rechtzeitig acht Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma BERB GmbH mit einem Angebotspreis von 264.333,28 EUR brutto ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 264.333 EUR bis 678.441 EUR; der zweitplatzierte Bieter liegt bei 265.646 EUR brutto).

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Der Auftrag für das **Gewerk Trockenbau Decken** wurde bereits vergeben. Die beauftragte Firma erfüllt bis jetzt ihren Auftrag nicht und befindet sich seit 1. Juni 2024 (Fertigstellungstermin) im Verzug. Am 6. Juni 2024 wurde die Firma letztmalig - mit Androhung der Kündigung - zur Fertigstellung der Trockenbauleistungen der Decken im Gebäudeteil GT 1 mit Frist bis zum 10. Juli 2024 aufgefordert.

Nach derzeitigem Stand werden die Leistungen voraussichtlich nicht erbracht; um die Inbetriebnahme des Gebäudes nicht gänzlich zu gefährden, müssen die Arbeiten gegebenenfalls umgehend durch einen anderen Auftragnehmer ausgeführt werden.

Die neuerliche Vergabe der Leistungen für die Trockenbauarbeiten Decken (GT 1) liegt in der Zuständigkeit des Bauausschusses. Um hier handlungsfähig zu bleiben, wird der Bauausschuss gebeten, die Verwaltung zu ermächtigen, die Leistungen zu vergeben.

Anlagen

## Anlage 1 - Übersicht Vergaben

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe       Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 40    Handlungsfeld: Klimaschutz

Leistungsziel: Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes unter Berücksichtigung einer klimaneutralen Verwaltung bis 2040. Instandhaltung der Gebäude der beruflichen Schulen sowie der SBBZ zur langfristigen schulischen Nutzung unter Berücksichtigung der Klimaneutralität bis 2040.

Maßnahme: Projekt

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	137,8 Mio. EUR	2021 bis 2029
---	----------------	---------------

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	Rd. 8 Mio. EUR	2021 bis 2029
--	----------------	---------------

Nettoauswirkungen	129,8 Mio. EUR	2021 bis 2029
-------------------	----------------	---------------

Mittel sind im Haushalt 2023 ff. veranschlagt

Die Haushaltsansätze für die Bauphase Süd wurden im Zuge der letzten Haushaltsplanberatungen für 2024 bis 2027 entsprechend der prognostizierten Kostenentwicklung angepasst; insgesamt wurden im Entwurf des Haushalts 2024 und über die Änderungsliste zusätzlich 14,4 Mio. EUR für die Bauphase Süd veranschlagt.

Das Gesamtbudget für das Projekt erhöht sich dadurch auf 137,8 Mio. EUR.

Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung, die sich aufgrund der allgemeinen Baupreisentwicklung im Zuge der Vergaben ergeben, sind über die erhöhten Haushaltsansätze finanziert.